Trauer um Franz Maier

Den älteren in der steirischen OL-Familie war er als Initiator, Förderer, Trainer, hochrangiger OL-Funktionär, Organisator, Vorbild und, und,… bekannt.

Der aus Gnas in der Südoststeiermark stammende OL-Pionier Franz Maier (Geburtsjahrgang 1936) ist in der Nacht auf den 12. März im Alter von 83 Jahren verstorben.

Franz Maier stieß über das Militär in Pinkafeld zum OL-Sport und baute die OL-Sektion des HSV Pinkafeld schon Mitte der 60er Jahre des vorigen Jahrtausends auf. Ganz besonders am Herzen lag ihm stets die Nachwuchsarbeit auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Franz Maier zählt mit seinen sportlichen Erfolgen: 13 Staatsmeistertiteln auf der Langdistanz und in der Staffel sowie Platz 6 bei der CISM (Heeres-WM) 1974 und dreimaliger WM-Teilnahme noch immer zu den erfolgreichsten Eliteläufern in der österreichischen OL-Geschichte. Franz Maier stand aber auch als umsichtiger Funktionär dem ÖFOL zur Verfügung – Franz kurbelte durch viele Jahren als Vizepräsident und auch zwei Jahre als geschäftsführender Präsident des ÖFOL mit Sitz des Verbandes in Pinkafeld. Daneben war er auch als Organisator und Trainer der Heeresmannschaft und der heimischen OL-Nationalmannschaft bis 1978 im Einsatz. Auf seine Initiative wurde 1972 der BOLV (Burgenländischer OL-Verband) gegründet. Auch die Gründung des Heeres-Leistungszentrums für Orientierungslauf, in der Startphase in Pinkafeld positioniert, geht auf seine Initiativen und sein beharrliches Eintreten für den OL-Sport zurück.

Neben der Organisation vieler nationaler OL-Wettkämpfe im Fuß- und Ski-OL, oft auf steirischem Boden, war Franz Maier oftmals OK-Chef von Militärländerkämpfen, internationalen Mehrtageläufen und nicht zuletzt auch der CISM 1974, die in Oberwart, im Kaiserwald bei Graz und in Lockenhaus ausgetragen wurde.

Viele grün-weiße OL-Talente hat der gebürtige Steirer Franz Maier in ihrer sportlichen Entwicklung richtungsweisend betreut. Die OL-Sektionen in den steirischen Heeressportvereinen in Aigen, Feldbach, Graz, Radkersburg und Zeltweg wurden von ihm stets gefördert und unterstützt.

Franz Maier hat sich nach seiner Pensionierung aus gesundheitlichen Gründen vom OL-Sport zurückgezogen. In der Nacht auf den 12. März ist Franz Maier im Alter von 83 Jahren verstorben.

Der österreichische OL-Sport verliert mit Franz Maier eine große Persönlichkeit, die die Entwicklung des OL-Sports in Österreich mehrere Jahrzehnte maßgebend beeinflusst und mitbestimmt hat.

Die Verabschiedung des großen OL-Pioniers findet am Mittwoch, 20. März um 11:00 Uhr in der Feuerhalle in Pinkafeld statt.

Franz Hartinger

Quelle: www.stolv.at/1276-trauer-um-franz-maier
(erstellt am 15.3.2019 von Herwig Proske)
rot = OLAF-Korrektur von Martin Fürnkranz